

STEINMAUS GbR

## Photovoltaik und Druckmaschine sparen 27 Tonnen CO<sub>2</sub>

Im Jahr 1979 gründete Hans Steinmaus die Druckerei in Mörlenbach. Seither produziert das Familienunternehmen ein breites Sortiment an Geschäftsdrucksachen sowie mehrere Gemeindezeitungen. Nach der Fertigstellung eines neuen Firmengebäudes 2021 konnte Benjamin Steinmaus, Geschäftsführer und Sohn des Gründers, eine neue Anlage zum Druck mit umweltfreundlicher und geruchsneutraler Latex-Tinte aufstellen. Die neue Halle wurde energetisch bestmöglich optimiert. Eine 14 Zentimeter dicke Dämmung der Außenwände, dreifachverglaste Fenster sowie eine gedämmte Bodenplatte mit Betonkernaktivierung kombinierte das Druckhaus mit einer hocheffizienten Luft-Wärmepumpe. Die Abwärme der Druckmaschinen wird im Gebäude gehalten und reduziert den Heizbedarf. „Das reichte uns aber noch nicht für eine nachhaltige Produktion. Für die hohen Investitionen in ein neues Druckverfahren und eine entsprechend große Photovoltaikanlage suchten wir nach einer Fördermittelberatung“, so Benjamin Steinmaus.

[www.steinmaus-druck.de](http://www.steinmaus-druck.de)



[www.energieeffizienz-hessen.de](http://www.energieeffizienz-hessen.de)

# Direktdruckmaschine spart Lösungsmittel, PVC-Folie und Silikonpapier

Deshalb wandte sich Benjamin Steinmaus an die Hessische Initiative für Energieberatung im Mittelstand (HIEM) beim RKW Hessen. Energieberater Marcus Nickel vom B3E-Energiebüro verfeinerte mit Benjamin Steinmaus die Planungen für die Photovoltaikanlage und die neue Direktdruckmaschine. Damit bereitete er die Antragstellung bei PIUS-Invest vor. Das Besondere an der Latex-Drucktechnologie ist, dass sie direkt auf jede beliebige Oberfläche mit einer maximalen Breite von 1,6 Metern und einer Länge bis fünf Metern drucken kann. Ob Pappe, Papier, Holz, Plastik in jeder Stärke oder Glas. Die Latextinte ist besonders umweltfreundlich und sogar FSE-zertifiziert. Das neue Direktdruckverfahren alleine reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um fast drei Tonnen. Viele der hergestellten Produkte können nach dessen Verwendung dem Recycling zugeführt werden. „Damit leisten wir und unsere Kunden einen wichtigen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit. Denn die Nachfrage nach solchen Produkten steigt und die neue Farbe ist unbedenklich“, so Steinmaus.

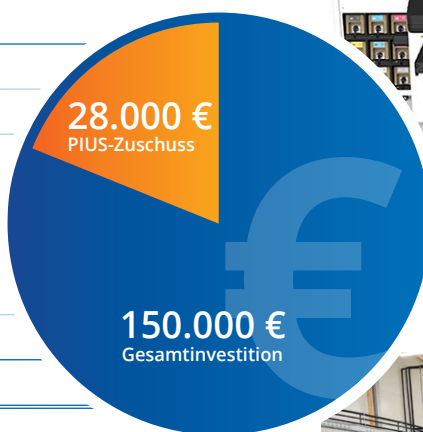


Benjamin Steinmaus,  
Geschäftsführer STEINMAUS



## Material- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen

Material	Mengen-Einsparung	CO <sub>2</sub> -Einsparung
Silikonpapier	368 kg	936 kg
Lösungsmittel in Kleber	368 kg	806 kg
PVC in Folie	368 kg	817 kg
Verpackung	Materialmix	355 kg
Heizöl	2.617 l	8.819 kg
Strom Betriebsstätte	5.383 kWh	2.853 kg
Strom Photovoltaik	24.637 kWh	13.058 kg
<b>Summe</b>		<b>27.644 kg</b>



## Photovoltaikanlage deckt an Sommertagen kompletten Strombedarf

Neben der Druckmaschine gewährte PIUS-Invest auch einen Zuschuss zur neuen Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Gebäude. Sie erzeugt eine Spitzenleistung von 22 Kilowattstunden (kWh/P). „Wir hatten schon Tage, an denen die Leistung bei 18 kWh lag und wir gar keinen weiteren Strom aus dem Netz benötigten“, berichtet der Geschäftsführer. „Unsere Auftragsplanung ist so optimiert, dass wir mit möglichst viel selbst produziertem Strom arbeiten können.“ Weil nun rund 27 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einspart werden, erhielt die Firma von den rund 150.000 Euro förderfähigen Investitionen rund 28.000 Euro als nicht rückzahlbaren Zuschuss aus PIUS-Invest. Und die nächsten Pläne reifen bereits im Kopf von Benjamin Steinmaus: „Wir ziehen einen weiteren Ausbau unserer PVA in Betracht.“

Info-Hotline: 0 61 07 / 9 65 93-70 // [energieberatung@rkw-hessen.de](mailto:energieberatung@rkw-hessen.de)  
Mehr Informationen zur Beratungsförderung und zur Hessischen Initiative für Energieberatung im Mittelstand unter [www.energieeffizienz-hessen.de](http://www.energieeffizienz-hessen.de).



© Fotos: STEINMAUS GbR